

# Liebe Leserin, lieber Leser,

Autor(en): **Pally, M. / Pischti, A.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **52 (1992-1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Liebe Leserin, lieber Leser,

nach fünf Jahren und dreissig Nummern (sowie einer Sondernummer) geben wir, Martin Pally und Albert Pitschi, mit der vorliegenden Ausgabe des Bündner Schulblattes den Auftrag zur Gestaltung des Heftes an den Bündner Lehrerverein zurück. Unser Team, zu dem bis vor einem halben Jahr auch Sabina Ronchetti-Joos gehörte, hat die Arbeit am Schulblatt immer mit viel Freude und Spass erfüllt. Ärger gab es fast keinen, und wenn, ist er schon wieder vergessen. «Unsere» fünf Jahre Schulblatt bilden gewissermassen eine Übergangszeit, denn ab der Nummer 2, die im Oktober herauskommt, wird das «Bündner Schulblatt» ein neues Format, eine neue Gestaltung und eine neue Erscheinungsweise erhalten. Die Umstellung wird mit vermehrtem Arbeitsaufwand verbunden sein. Dies ist einer der Gründe, warum das bisherige Redaktionsteam heute, wenn auch mit etwas Wehmut, die Tätigkeit niederlegt. Ein weiterer Grund liegt darin, dass von den drei ursprünglichen Mitgliedern nur noch Martin Pally weiterhin den Pädagogenberuf ausübt.

**Wir freuen uns, dass der Bündner Lehrerverein eine Redaktionskommission gefunden hat, die mit Philipp Irniger als Leiter schon grosse Vorarbeiten für die neue Gestaltungsform des Schulblattes geleistet hat. Ab sofort sind Zuschriften und Anfragen an ihn zu richten. Philipp Irniger wohnt am Dorfplatz in 7027 Lüen und ist unter der Telefonnummer 081/33 17 77 (Fax 081/33 16 16) zu erreichen.**

Wir wünschen ihm und dem ganzen neuen Team viel Erfolg, Freude und Genugtuung bei der sicher nicht leichten Umgestaltungsarbeit. Gerne lassen wir uns im Oktober vom Ergebnis überraschen.

Zur vorliegenden Ausgabe ist anzufügen, dass sie die üblichen Beiträge der Vorbereitungsnummer für die Kantonalkonferenz enthält. Besonders möchten wir auf die interessante Heimatkundearbeit der Kollegen aus Igis-Landquart hinweisen. Es ist doch relativ selten, dass das Schulblatt über die Entstehung eines Industriestandortes berichten kann.

Damit wünschen wir dem Bündner Schulblatt, der Bündner Schule und Euch allen, liebe Kolleginnen und Kollegen, ein erfolgreiches, harmonisches Wirken in der Zukunft.

Mit freundlichen Grüssen  
*M. Pally* *A. Pitschi*